



### Geschichten, Schnurren und Schnaken

1.—5. Tausend / Ganzleinenband 4.— M.

#### Aus den zahlreichen Urteilen:

Hier belauschen wir in Anekdoten, Schwänken, lustigen Begebenheiten, volkstümlichen Redensarten und Zeitgebräuchen, die aus verschiedenen deutschen Landschaften liebevoll zusammengetragen sind, den Landmann in seinem Fühlen und Denken, seinem sieghaften Humor und seiner lachenden Lebensweisheit. Die innige Verbundenheit mit dem Heimatboden ist der Quell, aus dem die kernige Lebenskraft dieses buntbewegten Volkslebens fließt.

„Deutsche Tageszeitung“, Berlin.

Das ist eine entzückende Sammlung von Dorfanekdoten! Die naive-schlaue Ansichts- und Äußerungsweise der Landleute kommt in den kleinen, scharf pointierten Geschichten vortrefflich zur Geltung; das Niedersachsentum, dem so viel Humor eigen ist, feiert wahre Triumphe! Gut erlauscht und vortrefflich wiedergegeben: eine Quelle der Behaglichkeit und des Schmunzelns.

Ottomar Enking in „Literarischer Weihnachts-Katalog 1927“.

Was er an Schelmischem, Lustigem, Draftischem erzählt, erschließt uns die Volksseele und erscheint als zuverlässige Charakter-schilderung des Bauertums. Sohnrey kennt die Bauern und gibt sich über ihr Denken und Fühlen keinen Illusionen hin, aber er weiß auch, daß alle diese Äußerungen des Volkshumors selbst da, wo sie Empfindsamen als reichlich kräftig erscheinen mögen, aus der Geradheit, Offenheit und Naivität des Volksherzens kommen. Das Büchlein sollen sich alle Freunde des Landvolks kaufen, nicht nur zur Ergözung, sondern vielmehr zur Stärkung des Urwüchsigen, das noch in ihnen vorhanden ist.

Bernhard Flenes im „Hannoverschen Kurier“.

Mit seiner Fülle von ländlichem Humor echter Art kann das Büchlein dazu beitragen, die Seele des deutschen Volkes, wie sie abseits der Städte sich eigenartig gibt, zu offenbaren, vor allem aber manchem unstimmen, trübsinnigen oder gelangweilten Gemüt Frohsinn und Mut zu spenden.

„Braunschweigische Landeszeitung.“

z

## Deutsche Landbuchhandlung/Berlin S.W. 11



Verantw. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: E. D e d r i c h R a c h f. Samtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.